

I- 945 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

381 /A.B.
zu 441 /J.
Präs. am 9. Juni 1972

Zl. 44.694-Präs.A/72

Wien, am 6. Juni 1972

Anfrage Nr. 441 der Abg. Letmaier
und Genossen betreffend Ausbau der
Salzkammergut-Bundesstraße, Teilstück
Trautenfels-Tauplitz.

Herrn

Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 441, welche die Abgeordneten zum Nationalrat Letmaier und Genossen in der Sitzung des Nationalrates vom 10. Mai 1972 betreffend Ausbau der Salzkammergut-Bundesstraße, Teilstück Trautenfels-Tauplitz an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die an mich gerichteten Anfragen lauten:

- 1.) In welchem Stadium befindet sich die Detailprojektierung im vorgesehenen Abschnitt?
- 2.) Gibt es bereits ein endgültiges Projekt der Trasse für das Teilstück Trautenfels-Tauplitz, unter Berücksichtigung der Detailprojektierung des Punktes 1?
- 3.) Wann rechnen Sie mit der Inangriffnahme der Bauarbeiten und wie hoch werden die Kosten dieses Teilabschnittes Trautenfels-Tauplitz Ihrerseits bewertet?

ad 1): Wegen ungünstiger geologischer Gegebenheiten und aufgetretener Rutschungen war es erforderlich, die Trasse der neu anzulegenden Bundesstraße gegenüber dem sztl. generellen Projekt an einigen Stellen abzuändern. Diese Trassenänderung besteht im wesentlichen darin, daß die neue Straßenachse im kritischen Bereich auf die orographisch rechte Talseite verlegt wurde.

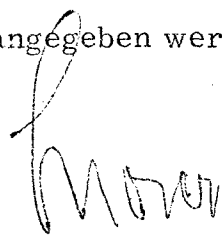
ad 2): Das im Sinne des Punktes 1 überarbeitete Detailprojekt wurde im Februar 1972 genehmigt.

- 2 -

zu Zl. 44.694-Präs.A/72

ad 3): Die Baukosten für die rund 7 km lange Vollausbau­strecke einschließlich des Neubaues von 12 Brücken sowie der erforderlichen Grund- und Hausablösen werden mit 131 Mio Schilling veranschlagt.

Bezüglich der Inangriffnahme der Bauarbeiten kann derzeit im Hinblick auf das vordringliche Schwerpunktprogramm der Steiermark, der Bau der Brucker, -Murtal- und Semmering-Schnellstraße, kein genauer Termin angegeben werden.

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'Mayer', is written over the end of the text.